

We are the champions...

The winner is: The Simulators

Deutsche Meisterschaft GYPT der Physik-Weltmeisterschaft IYPT entschieden...SFN – Team klar in Führung!

Am Freitag, 11.4. kamen 48 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren aus ganz Deutschland ins SFN um einmal das beste deutsche Physik-Team zu ermitteln und zum anderen 10 Kandidaten für die Nationalmannschaft beim internationalen Physikwettbewerb GYPT zu nominieren.

Am letzten Schultag vor den Osterferien öffnete das SFN schon um 10.30 Uhr, aber schon um 7.00 Uhr haben Tobi und Rico mit den Vorbereitungen für den Wettbewerb begonnen.

Gleichzeitig präsentierten vier Teams ihre Projekte auf dem Bundeskongress der naturwissenschaftlichen Lehrer an der Kasseler Uni, Tobi hielt zwei Vorträge, Duo und KP je einen...eigentlich ein Bericht für sich ...aber darum soll es hier nicht gehen...

Um 16.00 Uhr beendeten viele Teams aus dem SFN ihre Projekte, allerdings bastelte ein Team noch um Mitternacht an seiner Vakuumapparatur...Tobi, Anders, Rico und viele andere Helfer bauten das SFN und den Neubau der ASS in einen GYPT – Campus um.

Am Nachmittag waren die GYPTler noch im Planetarium, das Ilian vorführte.

Um 18.00 Uhr wurde dann das GYPT durch den Leiter Rudi Lehn, den lokalen Organisator KP Haupt und Prof. Dahlhaus, Dekan der Uni Kassel, in der Mensa der ASS eröffnet.



Nach dem Abendessen konnten die Gäste das SFN besichtigen, leider war der Himmel bewölkt, ein Blick durch die Fernrohre war nicht möglich, aber es gibt ja trotzdem genug im SFN zu sehen.

Parallel dazu einigte sich die 20 – köpfige Jury (vom SFN dabei: Ilian, Heiko, Mike und Clemens) auf die Bewertungskriterien



Am Samstag ging es dann los...

Jedes Team musste drei der 17 Forschungsprojekte präsentieren und bei drei Präsentationen als Kritiker reagieren. Natürlich in englischer Sprache....

Zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr liefen die „Fights“ parallel in vier Räumen der ASS und des SFN.

Vom SFN nahmen teil:

Stefan, Birk, Julius als ein Team („öüß Unicode“),



Robin, Arne und Anselm als ein zweites Team („The Simulators“)

und Nick als Teil eines dritten Teams („Chocolate Balls“).

Der Ablauf eines „Fights“ war wie folgt:

2 Minuten Vorbereitung

12 Minuten Präsentation

2 Minuten Vorbereitung für die Kritiker

12 Minuten Diskussion zwischen Kritiker und Präsentierer

4 Minuten Fragen der Jury...

Das Ganze für jedes Team sechsmal.... Da weiß man, was man am Abend geleistet hat....

Unterbrochen wurden die „Fights“ nur durch das Mittagessen sowie Kaffee/Kuchen am Nachmittag

Auf den folgenden Bildern sieht man Arne, Birk und Robin bei der Präsentation...





und Stefan beim Angriff.... (er kam den Gegner nähern und näher und drückte ihn argumentativ immer mehr in die Ecke....)





Ein tolles Büffet beendete dann den ersten Fighttag ...

Nach einer ersten Jurysitzung wurden dann die Finalteilnehmer bekannt gegeben...

The Simulators mit Anselm, Arne und Birk waren dabei. Es zeigte sich, dass sie schon in der „geheimen“ Vorrunden – Bewertung isoliert an der Spitze standen.



Der Abend war lang...die Finalteilnehmer bereiteten sich teilweise bis in den frühen Morgen auf den Fight vor, andere Teilnehmer gingen schnell zu Bett und vier Teams kämpften im „Space-Tower-Spiel“ um den stabilsten und höchsten Turm.

KP holte schnell zwei Preise beim Kongress ab (Geld und Material fürs SFN), Tobi, Anders und Adrian bereiteten das SFN für das Finale vor....

Und dann war es soweit....

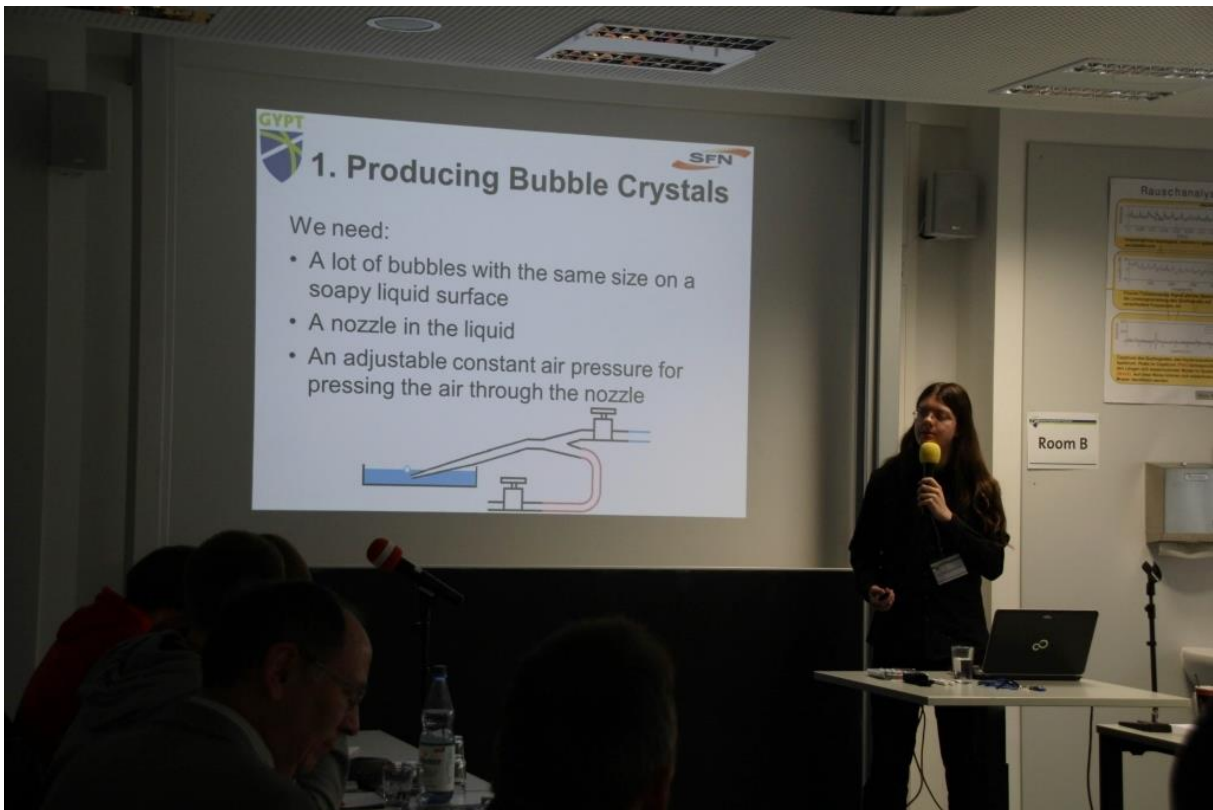
Das Finale....

Am Abend vorher hatte man sich auf eine Projektpräsentation und einen Kritiker festlegen müssen.

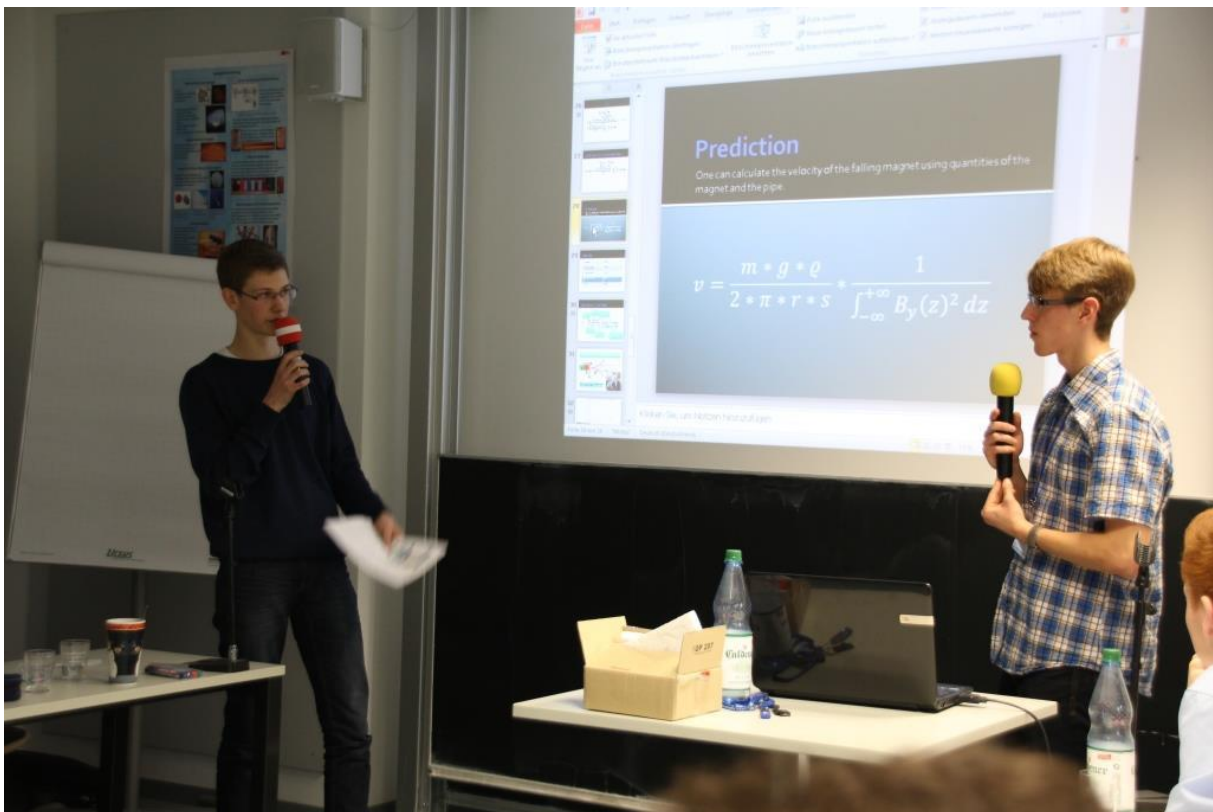
Dann eröffnete am Sonntag um 9.30 Uhr Rudi Lehn das Finale.



Anselm präsentierte das Luftblasen-Projekt und konnte alle Angriffe seiner Gegner souverän abwehren...



Arne war Kritiker und lies seinem gegnerischem Team absolut keine Chance....



... er erhielt die höchste Bewertung für Kritiker im Rahmen des Wettbewerbs und damit war es zum zweiten Mal klar...

The Simulators sind die Champions...Deutschlands beste Physiker!



Bevor die Preise vergeben wurden, verkündigte die Jury auch die Nominierung der 10 Teilnehmer des Workshops, auf dem Ende April dann die fünfköpfige Nationalmannschaft gebildet werden soll:

Vom SFN sind dabei: Birk, Arne und Anselm.



Aus den Händen von Bürgermeister Kaiser und Friedrich Janko aus dem Kultusministerium erhielten die Sieger des GYPT dann die Buchpreise:



Robin Ole Heinemann



Arne Hensel



Anselm von Wangenheim

Aber eins muss am Schluss gesagt werden:

Alle unsere sieben Teilnehmer haben auf extrem hohem Niveau präsentiert und kritisiert.

Ihr ward unglaublich....

Und es ist gerade zwei Wochen her, da sind wir mit vier Landessiegen aus Darmstadt zurückgekommen....langsam wird es unheimlich....

Das Siegerteam hat SFN - Geschichte geschrieben...

Nächstes Jahr findet das 2. GYPT wieder im SFN statt.

Wer macht mit...beim spannendsten und strategisch anspruchsvollsten Physikwettbewerb der Welt...?